

# Unterrichts- und Prüfungszeit

## Sorgen

- Wertschätzung der verschiedenen Fächer, für die keine Prüfungen abgehalten werden?
- Stoffmenge ist zu hoch für die Schüler am Ende des Jahres
- Die Kompetenzermittlung wird ohne (Weihnachts)Prüfungen schwierig
- Werden die Schüler überhaupt noch lernen, wenn es keine Prüfungen mehr gibt?
- Wenn man ganz ohne Bewertung bzw. Punkten arbeiten würde: Welche Möglichkeiten gibt es, den Eltern die Schwierigkeiten bei ihrem Kind zu verdeutlichen?
- Sind die Schüler ausreichend vorbereitet auf Studium, Beruf, Leben?
- Gestaltung der Freizeit bei Reduzierung der Wochenstunden?
- Wenn Unterrichtsstunden wegfallen, welche Fächer,?
- Heute sind die Unterrichtstage zu lang, es bleibt keine Zeit mehr für Entspannung
- Ab 15.00 Uhr schalten die Schüler ab
- Wenn Unterrichtsstunden an den Biorhythmus des Schülers angepasst würden entspricht das nicht mehr der Realität auf dem Arbeitsmarkt
- Bis 16.30 Unterricht, dann Busfahrt und Hausaufgaben, ist zu lang
- Machen die Prüfungen in der heutigen Form noch Sinn?

## Chancen

- 1 Periode bis Weihnachten (nur ein Klassenrat)
- Die Motivation wird ohne (Weihnachts)prüfungen nicht "punktegesteuert"
- Mehr Unterrichtszeit wenn die Weihnachtsprüfungen wegfallen
- Mehr motivierte Schüler wenn die Autonomie gefördert wird
- Weniger Prüfungsdruck kann den Schüler stärken (mehr Selbstbewusstsein)
- Mehr Gerechtigkeit durch verschiedene Möglichkeiten die erworbenen Kompetenzen zu zeigen
- Mehr Lebensqualität für die Schüler
- Bei Reduzierung der Unterrichtsstunden Freiräume schaffen für Hilfe, so dass die Schüler innerhalb der aktuellen Unterrichtszeit Arbeiten erledigen können.
- Schüler, die Hausaufgaben in der Schule machen fördert die Teamarbeit
- mit wnterrichtstunden steigert die allgemeine Motivation der Schüler

## Empfehlungen

- Nur für gewisse (relevanten) Fächer (Weihnachts)prüfungen abhalten
- Mit Dispenzen arbeiten (auf freiwillige Basis)
- Prüfungen zu einem späteren Zeitpunkt organisieren (In der 1. Stufe keine Prüfungen mehr abhalten, nur Bilanzen im Laufe des Jahres)
- Andere Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenzen überlegen
- Mehr Autonomie für die Schüler im Lern und Überprüfungsprozess
- Anzahl Wochenstunden reduzieren oder Hausaufgaben inklusive
- In der Bewertung auch eine Begründung und Verbesserungsvorschläge geben. Dann erhält der Schüler ein gezieltes Feedback.
- 1-2 letzte Unterrichtsstunden wegfallen lassen, so dass die letzte Stunde um 15.30 endet oder die der Stunde 15.30-16.30 Hausaufgaben einbauen.
- Fächer, die nicht relevant sind für die Richtung, fallen lassen
- Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Wochentage überdenken (Freitagnachmittag frei?)
- In der beruflichen Abteilung keine Prüfungen mehr organisieren, sondern durch praktische Anwendung des Wissens die Kompetenzen prüfen und für allg. Kurse regelmässigen Tests abhalten
- In den frei gewordenen Stunden Kreativkurse (Musik, Basteln, ...) anbieten
- Konkrete Überlegung: Wie überprüfen wir den Kompetenzerwerb?
- So lange wir gute Gründe haben für das was wir jetzt tun = ok. Wenn nicht, müssen wir die Dinge in Frage stellen und ändern